

„Ich bin für mich!“

Die Klasse 4a der Grundschule Bültenweg veranstaltete einen Wahlkampf der Tiere

Weil ja Bundestagswahl war, lasen wir im Unterricht das Buch „Ich bin für mich. Der Wahlkampf der Tiere“. Darin geht es um Tiere, die von ihren Anhängern zum König gewählt werden wollen und deshalb für sich Werbung machen.

Vorher hatten wir uns Wahlplakate auf den Straßen angesehen und deren Eigenschaften erarbeitet: freundliches Bild, helle intensive Farben, einen schlauen und gut lesbaren Spruch als Wahlversprechen.

Wir erhielten die Aufgabe uns jeder ein Tier auszusuchen und für dieses Tier im Kunstunterricht ein Werbeplakat zu malen. Das hat richtig Spaß gemacht! Alle 17 Tierplakate hängen jetzt im Schulflur.

Dann hatten wir noch die Idee an unserer Schule eine Wahl zu veranstalten. Die dritten und vierten Klassen sollten wahlberechtigt sein. Gruppenweise bastelten wir entweder eine Wahlurne, entwarfen einen Wahlauf Ruf oder schrieben am Computer Stimmzettel mit allen Tierparteien. Wir informierten die anderen Klassen und luden sie zur Wahl ein.

Die Tier-Wahl war am Dienstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr. Jeder bekam vor der Wahlkabine, einem aufgestellten Ordner, seinen Stimmzettel und durfte die Nummern von zwei Plakaten ankreuzen, deren Bilder und Wahlversprechen ihm besonders gut gefallen. Unsere Lehrerin war die Wahlbeobachterin.

Nach der Wahl kam die Auszählung. Sie war spannend, denn es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Aber am Ende kam es zu folgender Reihenfolge: Die Papageien-Partei bekam 27 Stimmen. Sie hatte kostenlosen Sprachunterricht für alle versprochen. Auf den nächsten Plätzen landete die Katzen-Partei („Fische für alle“), die Schwanen-Partei („Schönheit für jeden“) und die Pinguin-Partei („Eis für jeden“).

Es hat Spaß gemacht das alles zu organisieren. Jetzt wissen wir, wie eine Wahl funktioniert.

Klasse 4a der Grundschule Bültenweg